



Stadtratsfraktion  Würzburg

CSU-Stadtratsfraktion | Rathaus | 97070 Würzburg

Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rathaus
97070 Würzburg

Rathaus, Zimmer 149
Rückermainstr. 2
97070 Würzburg

Bürozeiten:

Montag	08.30 - 13.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 13.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 15.00 Uhr

Tel.: 0931 - 37 36 06

Fax: 0931 - 37 36 54

E-Mail: info@csu-fraktion-wuerzburg.de

Home: www.csu-fraktion-wuerzburg.de

10.11.2023

Feuerwehrrente für im Brand- und Katastrophenschutz tätige Ehrenamtliche

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Um freiwillige Feuerwehrleute zu halten oder neu für diese Tätigkeit neben der eigentlichen Arbeit zu gewinnen, soll die Feuerwehrrente ein Anreiz sein und so den Mitgliederschwund und Personalmangel in den Freiwilligen Feuerwehren aufzufangen. Das Mindeste ist doch, den Feuerwehrleuten eine zusätzliche Alterssicherung zuzugestehen. Oft helfen sie unter Einsatz ihres eigenen Lebens in großer Gefahr und retten so fremdes Leben. Die Feuerwehrrente ist so auch ein Zeichen der Wertschätzung. In Aschaffenburg läuft dieses Modell erfolgreich seit kurzem.

Der Brand- und Katastrophenschutz ist in Deutschland grundlegend auf Ehrenamt aufgebaut. Ohne den freiwilligen Einsatz der Feuerwehrleute wäre in Deutschland dieser wichtige Schutz nicht gewährleistet.

Um einen attraktiven Anreiz für das Ehrenamt zu geben, haben viele Gemeinden und Kommunen die Feuerwehrrente auf Basis der privaten Absicherung, meist über private Versicherungsunternehmen eingeführt.

Wir bitten, auch im Namen der CSU-Stadtratsfraktion, um Prüfung und Beantwortung folgender Punkte:

1. Sieht die Verwaltung Handlungsbedarf, eine ähnliche Regelung in Würzburg einzuführen?
 - a) Stimmt die Verwaltung der Auffassung zu, dass Bürger, die ehrenamtlich ihr Leben einsetzen, um anderen zu helfen, nicht nur ideell, sondern auch finanziell unterstützt werden sollten?

Mitglieder der CSU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Roth | Bürgermeisterin Judith Jörg | Geschäftsführerin Claudia Adam

Stellv. Fraktionsvorsitzende: Dr. Christine Bötsch | Sonja Buchberger | Rainer Schott

Dr. Adolf Bauer | Anette Hollerbach | Emanuele La Rosa | Nadine Lexa

Rena Schimmer | Kurt Schubert | Aron Schuster

- b) Kann durch einen derartigen Anreiz die Nachwuchssicherung bei den freiwilligen Feuerwehren gestärkt werden?
2. Wie könnte eine Finanzierung der Zusatzrente in den städtischen Haushalt eingebracht werden?
- a) Mit welchem finanziellen Volumen ist bei einer Regelung zu rechnen?
 - b) Wäre es möglich, die Gelder aus den Fördermitteln für Brandschutz und den Geldern für Katastrophenschutz als kommunale Pflichtaufgabe bereitzustellen?
 - c) Gibt es Möglichkeiten die Feuerwehrrente zumindest zum Teil vom Freistaat Bayern finanzieren zu lassen?
3. Welche konzeptionelle Ausprägung könnte eine Feuerwehrrente in Würzburg haben?
- a) In welcher monatlichen Höhe wäre eine Feuerwehrrente pro Jahr der Mitgliedschaft für die Berechtigten denkbar?
 - b) Ab welchem Lebensalter könnte die Zusatzversorgung bezogen werden? – Ist vorzeitiger Bezug bei Unfall im Einsatzgeschehen möglich?
 - c) Wie groß wäre der Berechtigtenkreis bei den freiwilligen Feuerwehren?
 - d) Ab welchem Zeitpunkt könnte realistischerweise mit der Einführung einer solchen Rente zu rechnen sein?

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Adam

Wolfgang Roth

Mitglieder der CSU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Roth | Bürgermeisterin Judith Jörg | Geschäftsführerin Claudia Adam

Stellv. Fraktionsvorsitzende: Dr. Christine Bötsch | Sonja Buchberger | Rainer Schott

Dr. Adolf Bauer | Anette Hollerbach | Emanuele La Rosa | Nadine Lexa

Rena Schimmer | Kurt Schubert | Aron Schuster